

Datum: 10.06.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا وَذُرِّيَّاتِنَا قُرَّةَ أَعْيُنٍ

وَاجْعَلْنَا لِلْمُتَّقِينَ إِمَامًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

يَا مَعْشَرَ الشَّبَابِ! مَنْ اسْتَطَاعَ مِنْكُمُ الْبَاءَةَ فَلْيَتَزَوَّجْ، فَإِنَّهُ

أَعْضٌ لِلْبَصْرِ وَأَخْصَنُ لِلْفَرْجِ.

LASST UNS EIN FAMILIENNEST ERRICHTEN

Verehrte Muslime!

Die Eheschließung ist eine *Sunnah* (Religionspraxis/Lebensweise), die mit dem Befehl Allahs und dem Verständnis des Propheten zum Leben erweckt wird. Eine Heirat, die im Einklang mit unserer Beschaffenheit und mit einer legitimen Eheschließung eingegangen wurde, ist Grund zur Dankbarkeit für jeden von uns. Welch ein Segen ist es, Mitglied einer glücklichen Familie zu sein und im beruhigenden Klima der Familie aufzuwachsen. Was für eine Freude ist es, die dem Leben Sinn gebende Unterstützung der Familienmitglieder zu erhalten.

Liebe Eltern!

Ich appelliere an euch zu dieser gesegneten Stunde am Freitag: Der Aufbau unserer Zukunft auf solidem Fundament ist nur mit Familiennestern voller Liebe und Mitgefühl, mit soliden religiösen und moralischen Grundlagen möglich. Unsere Pflicht ist es, danach zu streben, unseren Kindern, die uns von Allah anvertraut sind, ein paradieswürdiges Zuhause zu errichten und während der Gründung dieser Familie den *Hadith* des Gesandten Allahs (s.a.w.):

“**Erleichtert es; erschwert es nicht. Überbringt frohe Nachrichten; erzeugt keinen Hass!**”¹, als Richtschnur zu nehmen.

Liebe Jugendliche! Die ihr die Garantie unserer Unabhängigkeit und Zukunft seid!

Ich appelliere auch an euch: Ihr seid unsere Zukunft, unsere Hoffnung, unsere größte Chance und unser größter Reichtum. Es ist unsere größte Freude, dass ihr eine friedvolle Familie gründet. Eure Freude und euer Glück sind uns ein großes Anliegen. Unser geliebter Prophet (s.a.w.) rät euch wie folgt: **“Oh, ihr jungen Leute! Diejenigen unter euch, die es sich leisten können, zu heiraten, sollen heiraten. Denn**

das Heiraten ist der beste Weg, um das Auge vor Haram (Verbotenem) zu schützen und die Keuschheit zu wahren.”²

Mein junger Bruder!

Bemühe dich, ein Familiennest zu errichten, das mit unseren Werten übereinstimmt, indem du den Rat unseres Propheten (s.a.w.) befolgst. Gehe, während du dieses Zuhause aufbaust und schützt, niemals Kompromisse bei Liebe und Respekt, Freundlichkeit und Zuneigung, Nettigkeit und Anmut ein. Umgebe deine Familie mit Sorgfalt und Liebe und beschütze sie vor allen Arten von Übel in Übereinstimmung mit Allahs Befehl: **مَنْ لِبَاسٍ لَكُمْ وَأَنْتُمْ**

لِبَاسٍ لَكُمْ “Sie (eure Frauen) sind euch ein Gewand

und ihr seid für sie ein Gewand.”³ Verletze ja niemals die *Halal*- und *Haram*-Grenzen des Islam, mit der Ausrede: „Ich habe nur einmal im Leben eine Hochzeit.“ Lasse dich immer von dem folgenden Vers unseres Schöpfers leiten: **“Oh ihr, die ihr glaubt! Verbotenet euch nicht die guten und reinen Dinge, die Allah euch erlaubt hat, und überschreitet nicht die von Allah gesetzten Grenzen. Denn Allah liebt die Übertreter nicht.”**⁴

Geschätzte Muslime!

Lasst uns alle die Freude erleben, eine Familie zu sein, die unser Schöpfer zu einem Segen für Seine Diener gemacht hat. Vermeiden wir – wie sonst auch bei unseren Hochzeitsfeiern den Verstand benebelnden Alkohol, das Feiern mit einer Waffe, die unsere Hochzeitsfreude in Traurigkeit verwandelt, und das Verletzen der *Mahram*-Bestimmungen (die Grenzen der Privatsphäre). Lasst uns als Eltern und Jugendliche bei Familiengründungen der Erleichterter sein. Lasst unsere Verlobungen, Eheschließungen und Hochzeiten einfach und bescheiden sein. Unsere Forderungen sollen das Zumutbare nicht überschreiten. Suchen wir den Frieden und das Glück nicht in Prahlerei und Prunk, sondern in Ehrfurcht und Aufrichtigkeit, in Liebe und Respekt, in Verständnis und Selbstaufopferung; kurz gesagt, in der Zustimmung unseres Schöpfers.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Bittgebet, das Allah, Der Allmächtige, uns gelehrt hat: **“Oh unser Herr! Schenke uns an unseren Frauen und Nachkommen Augentrost und mache uns zu Vorbildern für die Gottesfürchtigen!”**⁵

¹ Buhârî, İlim, 11.

² Buhârî, Nikâh, 3.

³ Al-Baqara, 2/187.

⁴ Al-Maida, 5/87.

⁵ Furkân, 25/74.